

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0593

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	30.08.2023			

Betreff: Jahresbericht Gewässerunterhaltung ABT

Mitteilungstext:

Beim Jahresgespräch zur Gewässerunterhaltung zwischen dem ABT und dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz wurden durchgeführte Maßnahmen aus 2022 und geplanten Maßnahmen für 2023 besprochen.

Die durchgeführten und geplanten Maßnahmen werden vollumfänglich befürwortet.

In 2022 wurden, neben den jährlich wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen, am Mühlengraben bruchgefährdete Pappeln gefällt, der Baumbestand inventiert und die Entschlammungsmaßnahme an der Eschmarer Mühle vorbereitet.

Am Ostgraben haben Vermessungsarbeiten stattgefunden und ein Entschlammungskonzept wurde beauftragt.

Für 2023 sind, neben den wiederkehrenden Maßnahmen, die Entschlammung des Beckens an der Eschmarer Mühle, der Einbau eines Grobrechens oberhalb des Absperrbauwerks in Mülleken und Gutachten zur Beurteilung des Ufermauerwerks an Sieglarer und Eschmarer Mühle geplant.

Biomasse unterhalb des Schütz in Mülleken wurde Anfang des Jahres schon entnommen.

Der ABT hat zur Einhaltung der Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie ein Gewässerentwicklungskonzept für den Mühlengraben mit einem Kostenrahmen von 50.000 € in Auftrag gegeben. Bearbeitet wird das Gewässerentwicklungskonzept diesjährig vom Planungsbüro Koenzen.

Die Umsetzung des Konzeptes ist für die Einhaltung der Anforderungen aus der Wasserrahmenrichtlinie bis 2027 zwingend erforderlich. Hierzu hat die Verwaltung für 2024 150.000 € und 2025 von 250.000 € im Haushalt beantragt.

Im Auftrag

Thomas Schirmacher
Co Dezernent II